



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Cap. VII. Andere vbung der Lieb gege[n] den Schutzengel/ durch
verehrung/ vnnd anruffung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

ten/ein lauterer Instrument sey mei-
ner Lieb : dir allzeit / vnnnd der rech-
ten Vernunfft / in allen vnterworfs-
sen.

Endlich. Wiltu ihm deine Lieb/
auff die beste weiß probiren/ vnder-
stehe dich ihm in allen dingen / durch
einen vollkommenen Gehorsam/vnd
embsige Nachfolgung/gleichförmig
zu sein : sonderlich aber in der Deo-
muth/Keuschheit/vnd Lieb.

Das VII. Capitel.

Andere Übung der Lieb / gegen den
Schutz-Engel / durch Vereh-
rung vnd Anruffung
desselben.

1. **F**olge ihn mit dem Tag an zu vere-
ehren; vnnnd höre mit dem Petro.
Act.12. Stehe entlens auff/ als
wan dir dieses eben dein Engel zurieffe/
vnd säume dich nit auffzustehen.

R

2. Dan

2. Dancke ihm daß du die Nacht glücklich durch seinen Bestand hast zugebracht.

O Mein h. Engel / ich dancke dich von Herzen / daß mir diese Nacht an Leib / vnd Seelen nichts Unheil ist widerfahren; daß mein Feind / welcher stets zu meinē verderben wacht / durch dich verhindert / mir nicht Schaden können; dieses schreibe dir zu: vnd begehre darneben / wollest mich imgleichen diesen Tag durch / wider alle feindliche Anschläge verthädigen; von allen Gefahren freyen / vnd vor allem Fall bewahren; hingegen aber zur Tugend beideren / sonderlich zur M. N. welche am meisten vonnöthen sind.

3. Opffere durch ihn deine Meinungen für den ganzen Tag auff.

O Mein heiliger Engel / siehe diesen Tag des Heils / welchen der gütige Gott / wider mein

Der H. Schutz-Engel.

31

dienst/ erlaubt / will ich / durch deine
Hilff/ vnnnd Zuthuung/ zu Gottes/
vnd seiner H. Ehren; zur Dancksas-
gung für alle Göttliche Wohlthaten;
zur Gnugthuung für alle meine
Sünden; zu Erhaltung/ vnnnd Ver-
mehrung meiner Gnad vnd Tugen-
den. Du O mein H. Engel/ opffere
diese meine erste Frucht dieses Tags/
Gott auff; vnd verschaffe/ daß ich die-
ser meiner Meinung nichts zu wider
handele/ rede oder/ gedencke.

Erbiere dich ihm zu allem seine geheiß.

Mein heiliger Engel/ führe/ vnd
leite mich/ wie vnnnd wo es dir ge-
fällt: Ich will dir folgen: lehre mich
damit ich nicht fähle; rache mir / da-
mit ich nit irre: tröste mich / damit ich
nit verzage: hilff mir damit ich nit er-
scheuete: bewahre mich / damit ich nicht
verfüret werde; stehe mir bey / damit
ich nit überwunden werde.

R 2

5. Vor

Der H. Schutz-Engel.

5. Vor dem Gebett / begehre Bey-
stand von ihm.

O Mein H. Engel / richte mein
Meynung / erhalte meine Auf-
merckſambkeit / vermehre meine An-
dacht / erleuchte meinen Verſtand
engünde meinen Willen / bewahre
meine Sinn / regiere mein Gebett
werde ab alle Außſchwebungen / vnd
damit mein Gebett deſto kräftiger
ſeye / hilff mir betten.

6. Vor der Meß / Communion / vnd
dergleichen / vnd erſuche ihn.

O Mein H. Engel / ſihe ich nach
zum allerheiligſten Dpffer des
Fleiſchs / vnd Bluts Chriſti
(zur H. Communion) begleite mich
vnd ſtehe mir bey / damit ich das
lichtumb / mit Heiligkeit verrichte
vnd dem allerreineſten Dpffer
Reinigkeit beywohne;

7. Begehre von ihm / er wolle dein
ſprecher bey Gott ſein.

9. 2
Benſta-
figkeit.
Dm

O Mein H. Engel / bedenck deines
Nahmen / du bist ein Gesandter
zwischen Gott vnd Menschen:
trage ihm dann für mein Elend /
vnd erwerbe mir seinen Segen:
trage ihm für mein Kew / vnd
Leyd; vnd erlange mir Verzeihung;
trage ihm für meine eusserste Noth;
vnd erwerbe mir himlische güter;
trage ihm für meine Schwachheit /
vnd erwerbe mir Stärke / vnd Kräfte:
diß bitt ich durch deinen Englischen
Nahmen.

8. Opffere Gott alle deine Werck
auff durch ihn.

O Mein H. Engel / trage dem
Göttlichen Angesicht dieses
mein Werck für: vnd was ihm
manglet zur Vollkommenheit / er-
statte durch deine Fürbitt.

9. Vor dem Essen begehre von ihm
Bestand / wider den Fraß / vnd vnmäß-
igkeit.

R 3 D mein

O Mein heiliger Engel / siehe ich
werde meinen Leib speisen / stehe
mir bey / damit mich die Noth nicht
bringe zur Wollust / weder meine
Begierligkeit zum Ueberfluß /
damit ich durch meine Unmäßi-
gkeit / meinen Feind nicht stärker
welcher durch Abbruch vnd Mäßi-
gkeit vberwunden wird : Ergese du
meine Seel mit den Geistlichen
Wollüsten / wann der Leib / mit den
irdischen gelabt wird.

O mein Heiliger Engel / du er-
wartest von mir ein bißlein: Wie kam
ich aber dir das abschlagen? Was
sol ich aber auch dir einem himlischen
Gast/anders/als das beste anbieten?
O meine Seel / beschwere dich nicht
deinem Leib zu entziehen/was deinem
Engel schmäcket.

10. Begehre von ihm/er wolle dir in
der Conuersation / vnd Gemeinschaft mit
andern/ beystehen, O mein

O Mein H. Engel / verlaß mich
nit / wan ich mit Menschen han-
dele: Regiere alsdann meine Zung/
daß sie dem Nächsten nicht schade:
Meine Augen / daß sie das Herz nit
verführen: Meine Ohren / daß sie den
Lasterworten nicht offen stehen: mei-
ne Sitten / daß sie keinen ärgern.

11. Erzeige dich Abends danckbar / für
alle von ihm den Tag durch / empfan-
ne Wolthaten.

O Mein heiliger Engel / du hast
mich diesen Tag durch / vor vie-
len Vbelen bewahret / vñnd mir viel
Guts bewiesen: Ich dancke es dir
von Herzen; vñnd zur Vergeltung/
liebe ich dich / als meinen allertreue-
sten Freund auff Erden.

12. Befihl dich ihm vor dem Schlaff.

O Mein H. Engel, der Tag ist hin:
du hast das deinig gethan; vñnd
mich von vielen Vbelen abgehalten/
vñnd

vnd zu vielem guten angehalten; Ich
aber hab das meinig nit gethan; viel
böses / wider deinen Rath gethan/
vnd viel gutes vnterlassen. Es thut
mir leyd; daß ich dir deine trewe dien-
sten / so vbel vergolten hab: verhoffe
Dannoch / du werdest das böse mit gu-
tem vberwinden / vnd mich / den du
bey Tag bewahrt hast / bey Nacht nit
verlassen.

O mein H. Engel / du wachest/
wann ich schlafe; ich vbergebe mich
diese Nacht / ganz vnd gar in deinen
Schutz vnd Schirm / meinen Leib/
vnd Seel; Sinn / vnd Affecten;
Todt vnd Leben. Sonderlich aber
die Tugendt / welche der Feind in
der Nacht fürnehmlich bestreitet / die
Keuschheit / sprich ich: laß dir diesel-
be anbefohlen sein / vnd beschüt-
ze sie wider alle Anfech-
sungen.

Das